

## Japanischer Mediziner und evangelischer Christ malt Ulmer Münster

Ein Bild vom Ulmer Münster, gemalt vom japanischen Kardiologen, Professor Eiji Takahashi, wurde am Donnerstag, 12. Februar der Ulmer Prälatin, Gabriele Wulz, vom Freund des Künstlers, Professor Adolf Grünert, übergeben. Der Medizinprofessor aus Morioka in Nordjapan hatte das Aquarell bei einem Aufenthalt vor vier Jahren gemalt und jetzt an den Ulmer Kollegen, Adolf Grünert geschickt. Takahashi, der in Morioka der christlichen Kirche der Steyler Mission angehört, schenkte das Bild aus Dankbarkeit der evangelischen Kirche in Ulm. Die Donaustadt sei für ihn eine „harmonische und liebenswerte Stadt“, an die er sich gerne erinnere, teilte Takahashi in einem Begleitschreiben mit. Die Ulmer Prälatin, Gabriele Wulz bedankte sich bei Professor Grünert für die Weitergabe des Bildes und nannte das Geschenk einen guten Beweis für den gelungenen Austausch von Kulturen und gelebte aktive Toleranz.

Klaus Rieth